

# PS#5 AUSSCHREIBUNG FÜR LYRIK

Die 5. Nummer der Zeitschrift *PS: Anmerkungen zum Literaturbetrieb / Politisch Schreiben* erscheint im Herbst 2019. Informationen über uns findet ihr unter [www.politischschreiben.net](http://www.politischschreiben.net)

Dafür machen wir folgende Ausschreibung:

Gattung: Lyrik  
Zeitraum der Einsendungen: 8. Dezember 2018 bis 8. März 2019  
An: [psredaktion@yahoo.com](mailto:psredaktion@yahoo.com)

## Formale Kriterien

- unveröffentlicht
- vier bis max. 12 Gedichte (Auswahl vorbehalten) oder ein Langgedicht bis max. 7.000 Zeichen
- als doc-Dokument (falls die Form eures Gedichts dabei verloren geht, schickt bitte auch ein pdf)
- freie Themenwahl
- keine Mehrfacheinsendungen
- Sprache: Deutsch

Ihr solltet offen sein für ein Lektorat eurer Texte

Bitte legt eine kurze Selbstbeschreibung inklusive Kontaktdaten (Post/Mail/Telefonnummer) separat bei. Vorherige Veröffentlichungen und sonst übliche Kriterien, wie Preise und Stipendien, interessieren uns dabei nicht; stattdessen bitten wir euch, eure politische Positionierung zu reflektieren und knapp Stellung dazu zu beziehen, was "politisches Schreiben" für euch bedeutet. Die Einreichungen werden vertraulich behandelt.

## Wir bevorzugen Texte von:

- \* autonomen Aktivist\_innen im links-politischen, feministischen, anarchistischen Spektrum (es geht uns darum, wie ihr euch engagiert/positioniert, nicht darum ob eure Texte explizit politische Themen verhandeln)
- \* People of Colour
- \* Menschen mit Migrationshintergrund
- \* Menschen mit Psychiatrieerfahrung
- \* Menschen, die im Knast sitzen/saßen und die politische Grundhaltung der Redaktion teilen
- \* frauen\* lesben\* trans\* inter\* Personen und schwule, bisexuelle, pansexuelle, asexuelle Menschen,
- \* Menschen am Anfang ihres literarischen Werdegangs, die bereits ihr dreißigstes Lebensjahr überschritten haben
- \* Autor\_innen, die aufgrund ihres höheren Alters benachteiligt sind

- \* Menschen, die im Altersheim wohnen und die politische Grundhaltung der Redaktion teilen
- \* Menschen, die aufgrund ihres Klassenhintergrunds im Nachteil sind
- \* Menschen in prekären Lebensverhältnissen
- \* Roma und Sinti
- \* Menschen, die jüdisch/muslimisch sozialisiert sind, oder sich aus diesen Kulturen heraus positionieren
- \* Menschen, die körperlich von der Normzuschreibung abweichen
- \* neurodiverse Menschen

sowie

- \* Texte, die kollektiv erarbeitet wurden

(Unsere Liste verbleibt ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Leider können wir keine Autor\_innen-Honorare zahlen. Im Gegenzug für euren Text bieten wir neben der Veröffentlichung Zugang zu einem Netzwerk aus Autor\_innen und literarischen Initiativen sowie nach Möglichkeit Lesungen in Wien, Leipzig und Berlin, für die Reisekosten und Unterkunft übernommen werden.

Es freut sich auf eure Texte – Die PS-Redaktion